

## **EINBAUHINWEISE ESU LOKSOUND 3.5 IN ÖBB Reihe 77/629**

**Wir empfehlen, nur sauber und über den gesamten Geschwindigkeitsbereich ruckfrei laufende Modelle umzurüsten.**

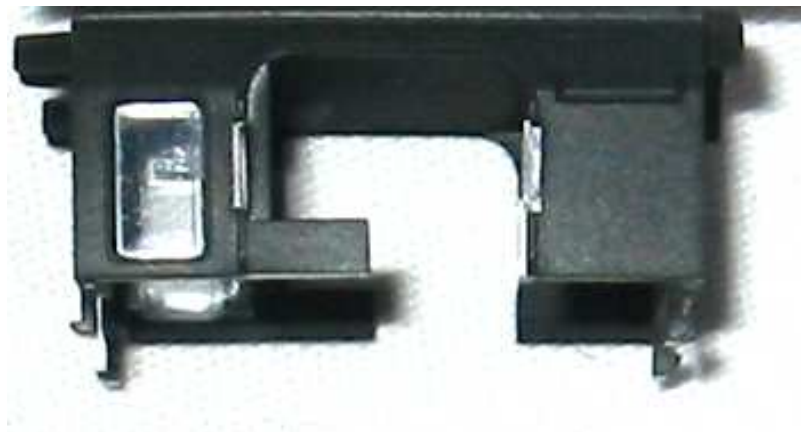
**Beschrieben wird eine Einbauvariante, bei der der freie Durchblick durch das Führerhaus weitgehend erhalten bleibt.**

**Demontieren Sie zunächst das Lokgehäuse und das Ballastgewicht.**

**Der Kessel wird vorsichtig vom restlichen Gehäuse getrennt:**

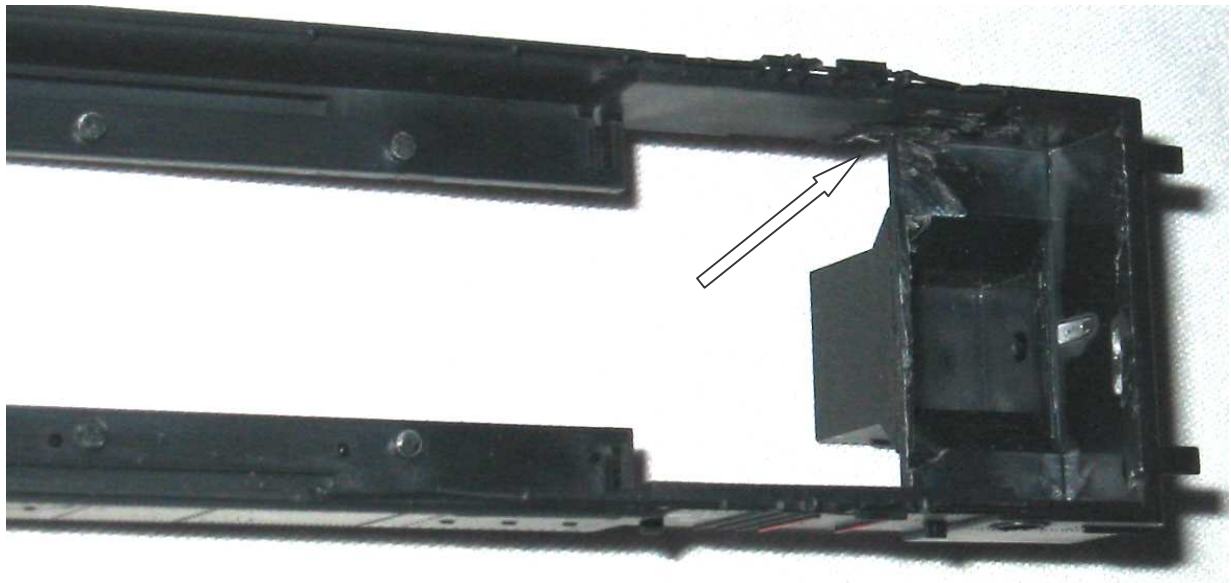


**Das Führerhausdach wird nach oben abgeklipst:**



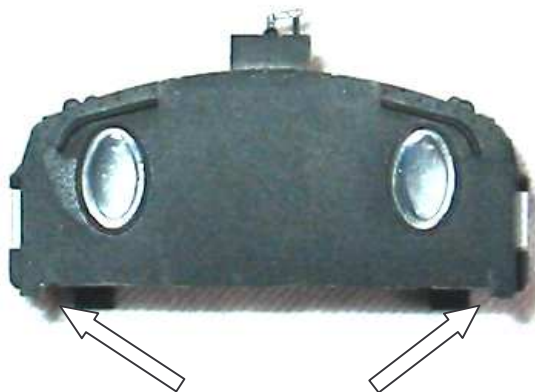
Es empfiehlt sich, den hinteren Lichtleiter auszubauen, um ihn vor Beschädigung zu schützen.

Jetzt wird der Trennsteg im Inneren des Gehäuses zwischen Kohlebunker und Führerhaus entfernt:



Innen seitlich an den Führerhauswänden direkt an die untere innere Kante des Kohlebunkers anschließend eine Fläche von etwa 3mm Länge und 6mm Höhe auf das lichte Innenmaß des Kohlebunkers abschleifen (Pfeil). In diesen Bereich wird ein Stück des Decoders ragen.

Als nächstes wird das Führerhausdach bearbeitet. Dazu die beiden hinteren Rastnasen entfernen und die Rückwand an der Unterkante etwa 1mm kürzen:



Die Rückwand nicht bis zur den Außenwänden kürzen, sondern links und rechts die Materialwandstärke stehen lassen (Pfeil).

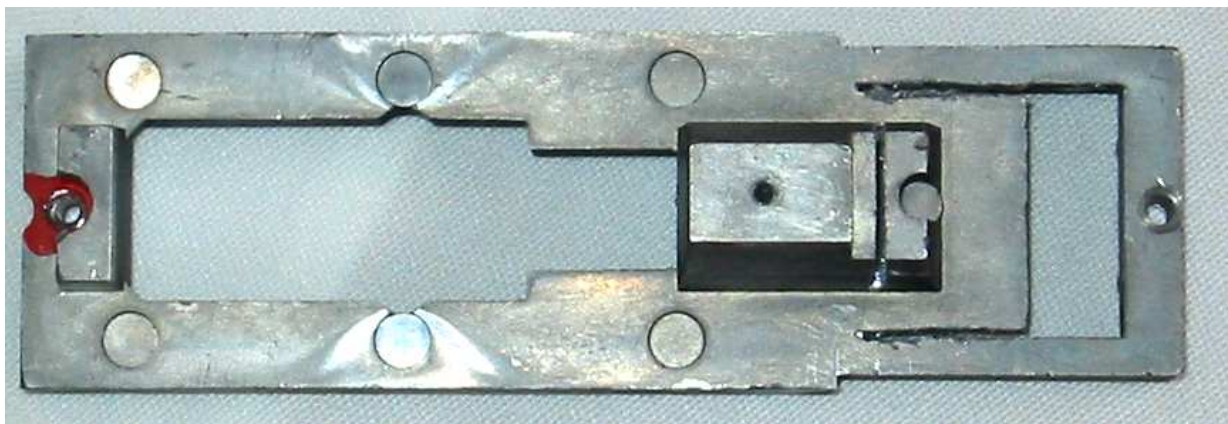
Nun wird die Rauchkammer bis zur Nut, in der das Führerhausdach sitzt, gekürzt:



Jetzt kann das Gehäuse wieder zusammengesetzt werden.

Im folgenden Schritt wird das Ballastgewicht bearbeitet, um Platz für den stehend einzubauenden Lautsprecher 20mm zu schaffen. Der Lautsprecher ist als Zubehör bei uns erhältlich.

Dazu wird das Gewicht mit einer Metallsäge seitlich innen in Längsrichtung eingeschnitten und der Höcker quer gekürzt laut Abbildung:

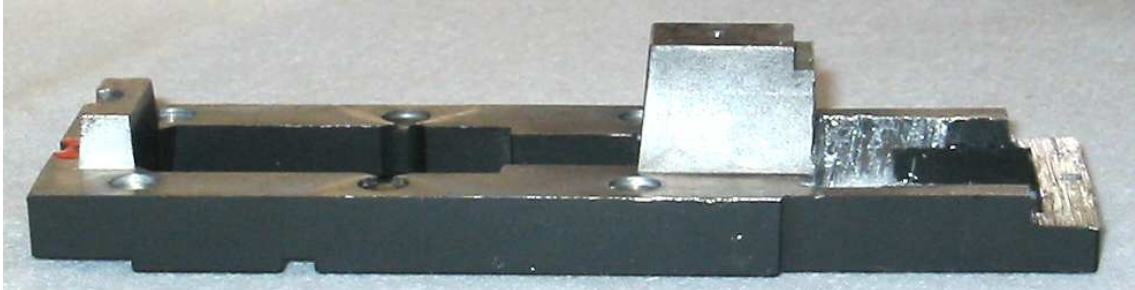


Nun den eingeschnittenen Block herausbrechen:





Die Bruchstelle mit einer Feile glätten, am hinteren Ende eine etwa 3mm tiefe Stufe einfeilen:



Man kann zur Befestigung des Gewichts die beiden Schrauben vertauschen, sodass hinten die platzsparende Senkschraube Verwendung findet:



Als nächstes wird der Decoder für den Einbau vorbereitet:

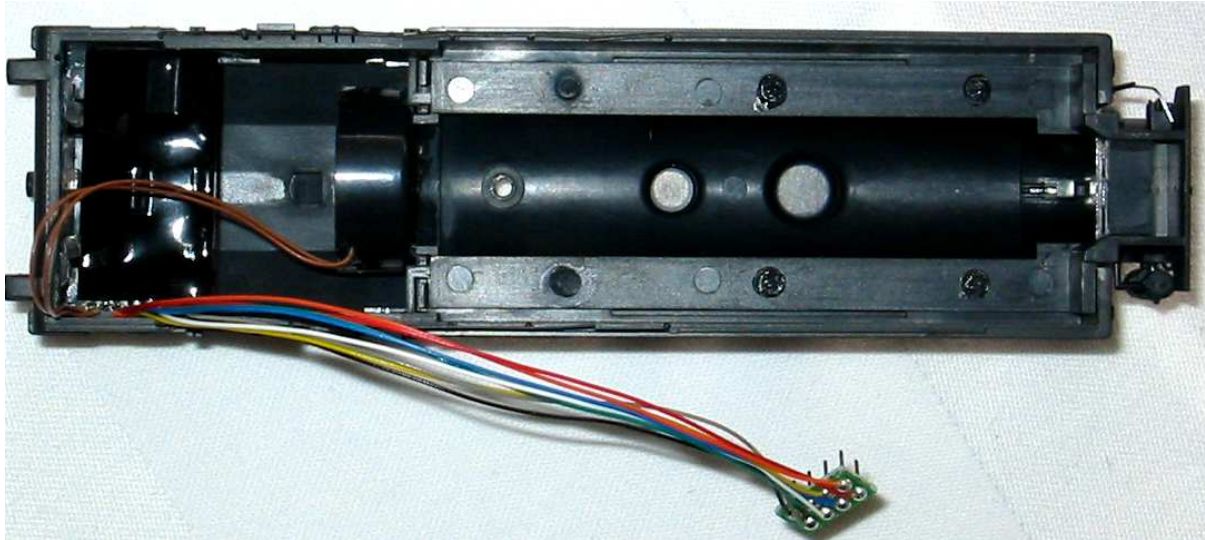
Den Schutzschlauch vorne und hinten bis zur Platinkante beschneiden:



- Zum Einbau in die Lok sollte die Schallkapsel um 1mm gekürzt werden. Dazu den Lautsprecher 20mm in die Schallkapsel einsetzen. Danach wird die Schallkapsel bis zum Metallrand des Lautsprechers abgeschliffen.

**Unser Tipp dazu: Wenn sie die Schlitz in der Schallkapsel vor dem Einbau mit Epoxy oder UHU-Plus verschließen, klingt's nachher noch besser.**

**Die folgende Abbildung zeigt den eingeklebten Lautsprecher (nach hinten weisend) und die Lage des Decoders im Lokgehäuse:**



**Nun Decoder anstecken und die Kabel beim Aufsetzen des Gehäuses in den hinteren Teil über die LEDs bringen.**

**Der freie Führerhausdurchblick bleibt dabei weitgehend erhalten:**



**Für jene Modellbahnfreunde, die das lautest mögliche Geräusch suchen und dabei auf den freien Führerhaus-Durchblick verzichten wollen, empfiehlt sich die liegende Verwendung des Standardlautsprechers Durchmesser 23mm.**

**Auch hier wird die Schallkapsel gekürzt. Außerdem wird der Boden der Schallkapsel links und rechts etwas abgeschrägt, um sich dem Führerhausdach anzupassen.**

**Der Lautsprecher wird innen unter dem Führerhausdach angeklebt, darunter sitzt der Decoder in Längsrichtung. Hierbei muss zwar der „Höcker“ des Gewichts im Bereich der Rauchkammer gekürzt werden, allerdings ist der darunter liegende vergrößerte Ausschnitt im Gewicht nicht erforderlich.**

**Gutes Gelingen!**

**Ihre  
SoundManufaktur**